

3.6 Einweihungen

3.6.1 Grundsteinlegung

Eingangswort

Pfarrer

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Jesus Christus spricht: Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut, der ist gleich einem Menschen, der beim Bau eines Hauses tief grub und die Grundmauer auf dem Felsen errichtete. Als aber eine Flut kam, stiess der Wasserstrom an jenes Haus, und er vermochte es nicht zu erschüttern, weil es gut gebaut war.

Lukas 6, 47.48

Gemeindegesang

Wunderbarer König GB 134 CL 30

Mitarbeiter

Wir haben uns entschlossen, an diesem Ort ein Haus zur Ehre Gottes zu erbauen. Hier soll sich die Gemeinde zur Anbetung Gottes und zur Verkündigung seines Wortes versammeln. Wir sind heute beieinander, um den Grundstein für eine Kirche (dieses Haus) zu legen und bitten Gott um seinen Segen.

Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.

Psalms 127, 1 (Luther)

Gebet

Pfarrer

Herr, unser Gott! Wir haben uns versammelt, um den Grundstein dieses Hauses zu legen. Hier soll deine Ehre wohnen, dein heiliges Wort verkündet und die Sakramente verwaltet werden. Wir bitten dich: Lass dieses Haus wirklich ein Gotteshaus werden. Mache du es zu einem Ort der Anbetung und zu einer Stätte des Friedens und der Gemeinschaft.

Herr, gib dein Gelingen zum Bau dieser Kirche (dieses Hauses) und bewahre alle, die daran arbeiten, vor Schaden und Unfall. Wir wollen nach seiner Vollendung mit Freuden einziehen und deine Herrlichkeit preisen. Amen.

Chorlied

Biblische Ansprache

Gemeindegottesdienst

Rühmet, ihr Menschen, den hohen Namen GB 140,4 CL 22,6

Grundsteinlegung

Mitarbeiter

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn; auf welchem auch ihr miterbaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geist.

Epheser 2, 19–21 (Luther)

In den Grundstein können folgende Dokumente gelegt werden: die Urkunde zur Grundsteinlegung, eine Bibel, ein Gesangbuch, die Kirchenordnung, kirchliche Zeitschriften, die Namensliste der bisherigen Pfarrer sowie andere Dokumente. Während die Dokumente in den Grundstein eingemauert werden, liest der Pfarrer den Text der Grundsteinurkunde vor.

Pfarrer

Text der Grundsteinurkunde; anschliessend:

Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes legen wir den Grundstein dieser Kirche.

Einen andern Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. *1. Korinther 3, 11 (Luther)*

Hier können Grussworte ausgerichtet werden.

Chorlied

Das Gebet des Herrn

Pfarrer

Erhöre uns, Herr, wenn wir nun gemeinsam beten:

Gemeinde

Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsre Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen, denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gemeindegesang

Grosser Gott, wir loben dich GB 145 CL 7

Segen

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.
Amen. *2. Korinther 13, 13*

3.6.2 Gottesdienst zur Einweihung

Schlüsselübergabe

Eingangsspiel

Posaunenchor

Schriftwort

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr, stark und mächtig, der Herr, mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre. *Psalm 24, 7–10 (Luther)*

Gemeindegang

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren GB 133, 1 CL 5,1

Schlüsselübergabe

Der Architekt übergibt dem Bezirkslaienführer den Schlüssel.

Architekt

Im Auftrag der Evangelisch-methodistischen Kirche haben wir dieses Gotteshaus gebaut. Ich übergebe Ihnen heute den Schlüssel und wünsche der Gemeinde Gottes Kraft und Segen.

Bezirkslaienführer

Diese Kirche wurde gebaut zur Ehre unseres Herrn. Und sie darf jetzt Heimat unserer Gemeinde sein. Wir bitten Gott um seinen Segen und Schutz.

Gemeindelied

- *Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet* GB 133, 4
- *Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet* CL 5, 4

Bezirkslaienführer

Im Namen Gottes schliesse ich die Türe auf.

Einzug der Gemeinde

Die Einweihungsfeier

Eingangsspiel

Eingangswort

Pfarrer

Im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Danket dem Herrn, ruft an seinen Namen, verkündigt sein Tun unter den Völkern! Singet und spielet ihm, redet von allen seinen Wundern.

Psalm 105, 1.2 (Luther)

Gemeindegesang

– Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	GB 203	CL 221
– Brunn alles Heils, dich ehren wir	GB 114	CL 234

Gebet

Pfarrer

Herr, in grosser Freude und Dankbarkeit sind wir jetzt in diese Kirche eingezogen. Dir danken wir, dass dieses Haus gebaut werden konnte. Wohne du selbst darin und mach uns deiner Gegenwart bewusst.

Wir vertrauen deiner Zusage: Alle Tage bist du bei uns. Du segnest und beschenkst uns, du rüstest uns aus und sendest uns. Wir sind offen für dein Wort. Wir loben und preisen dich, Herr, wir ehren und verkündigen deinen Namen. Amen.

Chorlied

*Schriftlesung**von verschiedenen Mitarbeitern gelesen*

Sollte Gott denn wirklich bei den Menschen auf Erden wohnen? Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel mögen dich nicht fassen, wieviel weniger dieses Haus! Doch wende dich zu dem Gebet und Flehen deines Knechtes, o Herr, mein Gott, dass du hörest auf das laute Flehen, mit dem dein Knecht dir naht, dass deine Augen offenstehen über diesem Hause Tag und Nacht, über der Stätte, von der du verheissen hast, deinen Namen daselbst wohnen zu lassen, dass du erhörest das Gebet, mit dem dir dein Knecht an dieser Stätte naht. Du wollest erhören das Flehen deines Knechtes und deines Volkes Israel, mit dem sie dir an dieser Stätte nahen.

Ja, du wollest es hören von der Stätte her, da du thronst, vom Himmel, und wenn du es hörst, so wollest du vergeben.

Nun denn, mein Gott, lass deine Augen offenstehen und deine Ohren aufmerken auf das Gebet an dieser Stätte.

2. Chronik 6, 18–21.40

Kommt, lasst uns dem Herrn frohlocken, jauchzen dem Fels unsres Heils! Lasst uns mit Dank vor sein Angesicht treten, mit Lobgesängen jauchzen. Denn ein grosser Gott ist der Herr. Ziehet ein, lasst uns niederfallen und uns beugen, niederknien vor dem Herrn, der uns gemacht hat, denn er ist unser Gott.

Psalms 95, 1–3.6.7

Zu ihm tretet, dem lebendigen Stein, der von den Menschen zwar verworfen, vor Gott aber auserwählt, kostbar ist, und lasset euch auch selbst wie lebendige Steine aufbauen als ein geistliches Haus zu einer heiligen Priesterschaft, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott angenehm sind durch Jesus Christus.

Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, damit ihr die herrlichen Taten dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat.

1. Petrus 2, 4.5.9

Gemeindegesang

- Lobt den Herrn, denn was er tut GB 149 CL 39
- Tut mir auf die schöne Pforte GB 235 CL 225

*Weihehandlung**Gebet (Wechselstücke)*

- Dies Haus lass eine Stätte sein,
 wo du, Herr, gehest aus und ein,
 wo man dich liebt, Herr, und dich ehrt,
 wo jedem Unrecht wird gewehrt,
 und wo du stets der liebste Gast
 von allen, die hier halten Rast,
 wo du allein, Herr Jesus Christ,
 des Lebens Ziel und Mitte bist.
 Beschirme unser liebes Dach
 und wehre allem Ungemach.
 Kehr selbst mit deinem Frieden ein,
 dann wird dies Haus gesegnet sein. Amen. *Käthe Walter*

- Alle

Du hast den Grund gelegt, Herr Jesus Christ,
und was uns jetzt bewegt, ist, dass du bei uns bist.

Männer

Wir bauen, was vergeht, wenn du nicht baust.
Du wirkst, was ewig steht, weil du zum Guten schaust.

Frauen

Dir ist das Haus geweiht. Dein sind auch wir.
Verbanne Hass und Streit. Dein Friede uns regier.

Alle

Herr, sprich an diesem Ort. Wir harren dein.
Begleite selbst dein Wort, dass wir in dir uns freun.

Frauen

Durch Taufe, Wort und Mahl und deinen Geist,
Herr, mehre du die Zahl der Menschen, die dich preist.

Männer

Lass finden, wer dich sucht. Begegne hier
des Bösen Macht und Wucht. Herr, wir vertrauen dir.

Alle

Wir loben deine Treu, du ewger Gott.

Durch dich wird alles neu, wird Leben aus dem Tod. Amen.

Theophil Tobler

Pfarrer

Im Vertrauen auf die göttliche Verheissung und im Wissen um
die Gegenwart des auferstandenen Christus bezeichnen wir
dieses Haus als Kirche der
Evangelisch-methodistischen Kirche in

Wir bestimmen sie für die Anbetung Gottes und die Verkündi-
gung seines Wortes, für die rechte Verwaltung der Sakramen-
te, für die Bekehrung der Sünder, für die Erbauung der Gläubi-
gen, für die Erlösung der Welt und weihen sie im Namen des
Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Drei Mitarbeiter bringen

eine Bibel, die Tauschale und die Abendmahlsgeräte.

Mitarbeiter

Dein Wort, Herr, soll die Mitte sein. Rüste deine Boten aus,
damit sie in Vollmacht reden können. Schenke du offene Her-
zen, damit dein Wort auf fruchtbaren Boden fällt.

Mitarbeiter

Herr, in der Taufe nimmst du Menschen auf in deinen Bund und
siehst sie als deine Kinder an. Du rufst sie in deine Nachfolge.
Wirke es, dass viele dich finden und dir mit Freuden dienen.

Mitarbeiter

Du, Herr, bist immer bei uns. Lass das Abendmahl ein sicht-
bares und spürbares Zeichen deiner Gegenwart und der Ver-
söhnung sein. Verbinde uns als Gemeinde zu einer frohen und
festen Gemeinschaft.

*Chorlied**Bekenntnis der Gemeinde**Gemeinsames Lesen* GB 296, 1.3–5 CL 284, 1–4

Wir wolln uns gerne wagen, in unsern Tagen
der Ruhe abzusagen, die's Tun vergisst.
Wir wolln nach Arbeit fragen, wo welche ist,
nicht an dem Amt verzagen, uns fröhlich plagen
und unsre Steine tragen aufs Baugerüst.

Die Liebe wird uns leiten, den Weg bereiten
und mit den Augen deuten auf mancherlei,
ob's etwa Zeit zu streiten, ob's Rasttag sei.
Sie wird in diesen Zeiten uns zubereiten
für unsre Seligkeiten; nur treu, nur treul

Wir sind nicht einsam blieben, wir wolln uns üben
mit grössern Gnadentrieben als eins allein.
Wir sind am Stamm geblieben der Kreuzgemein.
Drum gilt's gemeinsam lieben, sich mitbetrüben
und unsre Lasten schieben, die Christi sein.

Wir sind in ihm zufrieden; was uns hienieden
als Last von ihm beschieden, hat sein Gewicht;
doch ist das Joch für jeden drauf eingericht'.
Drum mag der Leib ermüden: Wir gehn im Frieden,
von Jesus ungeschieden, und sterben nicht.

Nikolaus Ludwig von Zinzendorf

*Hier können einige Mitarbeiter der Gemeinde ein Zeugnis ihrer Freude
und Dankbarkeit sagen.*

Gemeindegesang

- Nun lob, mein Seel, den Herren GB 118 CL 9
- Ich singe dir mit Herz und Mund GB 132 CL 38

Predigt

Gebet

Gemeindegesang

Segen

Dem aber, der über alles hinaus in noch weit höherem Masse zu tun vermag, als wir bitten und verstehen, ihm gebührt die Ehre in der Gemeinde von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Aus Epheser 3, 20.21